

SKI-POST

36. Jahrgang

Nr. 3

Juli 2010

3

Inhaltsverzeichnis

5	Inhaltsverzeichnis	Fritz Abderhalden
7	Info Präsident	Thomas Nüesch
9	Einladung Herbsttour	Sandro Brägger
11	Kleinkaliber-Volksschiessen	Gaby Bischof
13	SOB-Stafette vom 18. September 2010	Brigitt Aerne
15	Jahresprogramm 2010	
17	Besuch Skimuseum Vaduz	Brigitt Aerne
23	OSSV-Delegiertenversammlung	Fritz Abderhalden
29	Spenden 2009/10	Susanne Forrer
31	Frühlingsstart/Das Wetter 2009	Fritz Abderhalden
36	Die letzte Seite	Susanne Forrer

Die nächste Ski-Post erscheint am 27. September. Einsendungen bitte bis

10. September 2010

an Skiclub Ebnet-Kappel, Red. Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnet-Kappel

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen,
die Ski-Post heraus zu bringen.**

Juli 2010

36. Jahrgang

ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- **Liegenschafts-Unterhalt**
- **Strauchpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Baumpflege**
(Zusammenarbeit mit H. Roth)
- **Steinarbeiten**
- **Pflanzungen**



**Nach Sonne
und Sport
der gemütliche Ort.
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

Vorstand und Kommissionen

Vorstand	Chargen	Adresse	Telefon, E-Mail
Präsident Thomas Nüesch		Ackerhusweg 14 9642 Ebnat-Kappel	071 993 23 05 nueesch@thurweb.ch
Vizepräsident Thomas Speck		Ob. Harfenbergstrasse 1 9533 Kirchberg	071 931 58 65 tom.speck@bluewin.ch
	Tourenleiter Sandro Brägger	Hasenackerstrasse 8 8708 Männedorf	079 214 16 40 mountsandro@hispeed.ch
JO-Leiter Rudolf Fässler		Churfirstenstrasse 8a 9642 Ebnat-Kappel	071 993 33 66 jo@scek.ch
	Mägi Rufer	Speerstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 55 mrufer@bluewin.ch
Technischer Leiter Christian Bischof		Gallusstrasse 2d 9630 Wattwil	071 985 09 85 christian.bischof@thurweb.ch
	Christian Nüssli	Hüslibergstrasse 30 9642 Ebnat-Kappel	071 993 24 61 ch.nuessli@peka.ch
	Peter Brunner	Badistrasse 24 9642 Ebnat-Kappel	071 993 25 32
Aktuar Hary Looser		Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
Kassierin Doris Hollenstein		Berglistrasse 34 9642 Ebnat-Kappel	071 993 32 71 fam.hollenstein@gmx.net
	Mitglieder-Verw. Susanne Forrer	Sonnenackerstrasse 4 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 80 forrer@forrerbau.ch
Skipost-Redaktorin Brigitt Aerne		Hüslibergstrasse 27 9642 Ebnat-Kappel	071 993 31 73 brigitt.aerne@thurweb.ch
	Fritz Abderhalden	Badistrasse 13 9642 Ebnat-Kappel	071 993 13 75 fritz.abderhald@bluewin.ch
	Inserate Bernardo Benzoni	Stockenstrasse 7 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 26 bbenzoni@bluewin.ch
Hüttenpräsident Marcel Roth		Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 79 famroth@mediahost.ch
	Reservierungen Bettina Looser	Howartrain 18 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 betty-hary@thurweb.ch
	Armin Fässler	Höhenweg 31 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 56 arge.faessler@thurweb.ch
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
www.scek.ch	Jürg Nüssli	Hummelwaldstrasse 5 8645 Jona	079 822 93 35 juerg.nuessli@googlemail.com



Metzgerei Metzger
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen
vom Metzger Metzger*



9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 993 19 65

Dorfplatz, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 12 54



Schweizer Olympia Curling-Team, Davos iFAS, Vancouver 2010

Sympathisch, kompetent -



Info Nova AG
CH-8604 Volketswil
Tel. 044 874 85 00
info@ifas.ch • www.ifas.ch

Bestleistungen swiss made

*An der Thur im Unterlauf
leben Biber fast zuhauf,
graben Höhlen, fällen Bäume,
gestalten ihr Lebensräume.
Sie stammten, wurde hier erzählt
ursprünglich aus dem Appenzell,
Ein Teil des Wassers in der Thur,
der kleinere Teil sei es zwar nur
entspringe diesem fernen Land,
das hier den Bibern nicht bekannt.
Einen stach jetzt doch der Gwunder
es nimmt mich jetzt wirklich Wunder
wo dieses Land ist und halt eben
ob dort viele Biber leben.
Er machte auf den Weg sich schnell
und kam schon bald nach Bischofszell,
da wo sich die Wasser teilen,
das kleinere sei es, hat's geheissen.
Teils mit schwimmen, teils mit laufen
und durch endlos viele Schlaufen
tiefe Töbler, wilde Schluchten
musste er den Weg sich suchen,
doch endlich ward es licht und hell
und bald war er in Appenzell.
Doch oh Schreck, hier in der Sitter
gab's keine Biber, das war bitter,
die gab's in jeder Bäckerei
und bloss aus gefülltem Teig.
Wo der Biber dann geblieben ist,
so ganz allein, ich weiss es nicht
hier würde er wohl kaum recht froh.
Ich hörte nur am Radio
im Regionaljournal am Morgen,
ein Biber sei gesichtet worden,
in Appenzell, dem Dorf der Biber,
der suchte in der Sitter Biber.*

forrerbau.ch

Bauunternehmung

9642 Ebnat-Kappel

Mobil 079 352 53 92

www.forrerbau.ch



TOGGENBURGER
Kräuter-Bitter

Bischt selze
Und weischt nöd werom ?
Nimm Toggeburger-Bitter
Denn isch der weder drom!



drogerie 
brunnschweiler

Ebnat-Kappel, Kapplerstrasse 12, Telefon 071 993 19 21

Das Erlebnis von Vielfalt und Qualität.

Info des Präsidenten

Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

In der letzten Skipost habe ich betreffend Zukunft unseres Skilifts zur Mithilfe aufgerufen. Ich war sehr erfreut, von einigen von Euch konkrete Zusagen zur Mitarbeit in der Projektgruppe zu erhalten. Dies hilft der bisherigen Kerngruppe mit Rudolf Fässler, Marcel Roth, Pierre Joseph (Gemeinde) und mir, hoffentlich bald die definitive Projektgruppe beisammen zu haben.

Die Diskussion um die Nachfolgeregelung des Skilifts wird nun auch immer breiter und öffentlich diskutiert, was sehr wichtig ist. Denn es ist kaum zu erwarten, dass eine Privatperson oder ein Investor den Skilift übernimmt und weiterbetreibt. Viel wahrscheinlicher ist, dass es eine breite Trägerschaft benötigt, die aus sämtlichen Interessengruppen besteht.

Hierfür müssen in einer ersten Phase diese Interessengruppen zusammen gebracht werden, um die Interessen zu kennen und das weitere Vorgehen festzulegen. Es ist vorgesehen, eine öffentliche Veranstaltung zur Zukunft des Skilifts Tanzboden durchzuführen. Eingeladen sind alle Interessenten, denen der Weiterbetrieb des Skilifts Tanzboden ein wichtiges Anliegen ist. Dazu gehören namentlich die Grundbesitzer, Hüttenbesitzer und Skiclubs, aber natürlich auch die Gemeinde, die Schulen, der Verkehrsverein, politische Parteien und Unternehmen von Ebnat-Kappel. Wann der Anlass stattfindet, ist noch offen. Wir werden über unsere Homepage www.scek.ch informieren.

Nach dieser Veranstaltung soll die Projektgruppe feststehen und sofort mit der Prüfung der Machbarkeit einer Übernahme des Skilifts von Karl Wälle beginnen. Später wird es dann bestimmt eine grosse Sympathie- und Solidaritätswelle benötigen, um die nötigen finanziellen Mittel aufzutreiben, um den Lift auf die Saison 2011/12 übernehmen zu können. Der Betrieb für die nächste Saison (2010/11) wird wie bisher von Karl Wälle sichergestellt.

Natürlich ist es ein sehr anspruchsvolles Unterfangen, einen Skilift auf so geringer Höhe (885 – 1181 m.ü.M) und bei fortschreitendem Klimawandel kostendeckend weiter zu betreiben. Doch erfolgreiche Vorbilder (z.B. www.skiliftoberwangen.ch) mit teils noch schwierigerer Ausgangslage geben uns Mut und Zuversicht.

Liebe Skiclübler, es ist jetzt Zeit, sich für unseren Skilift einzusetzen. Denn wenn wir es nicht tun, geht er wahrscheinlich ein! Und das wollen wir doch alle nicht, oder?

Sportliche Grüsse
Thomas Nüesch, euer Präsi

*ob am Tag
oder abends ...*

Skilift TANZBODEN

Ebnat Kappel



**Beleuchtete Skipiste:
Montag bis Samstag
von 19.30 – 21.30 Uhr**

Tel. 071 993 12 77

Einladung zur
HERBSTOUR
„im Frühtau zur Skihütte“
Sonntag, 29. August 2010

Die diesjährige Herbsttour führt uns je nach Vorliebe zu Fuss, per Bike oder individuell zur Skihütte Stangen, wo wir beim Grillieren Zeit finden, alte und neue Skiclubgeschichten auszutauschen.

- Wanderer** Treffpunkt 9:00 Uhr beim Parkplatz des ehemaligen Restaurant Bellevue in Ebnat-Kappel. Die rund dreistündige Wanderung (400 hm) ist nicht besonders anspruchsvoll, doch ein wenig „obsi“ geht es schon. Sie führt uns gemütlich querfeldein vom Dicken über den Nestenberg - Nestel-Stotzweid - Himmelstörli bis zur Skihütte. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.
- Biker** Treffpunkt 9:00 Uhr beim Bahnhof Ebnat-Kappel. Die Tour wird der Fitness der Teilnehmer angepasst. Bitte um Anmeldung bis 26.8. an Rudolf Fässler (jo@scek.ch, 071 993 33 66) Velohelm nicht vergessen!
- Individuell** Es besteht auch die Möglichkeit individuell, z.B. zu Fuss ab Bellevue (1 Std. auf Teerstrasse) oder mit dem Auto zur Skihütte zu gelangen. Treffpunkt für alle um 12:00 Uhr bei der Skihütte Stangen.
- Verpflegung** Mittagessen aus dem Rucksack (grillieren erwünscht). Als kleine Beilage werden Hörnli aus dem Feuerkessel offeriert. Getränke sind vor Ort erhältlich - „à la carte Skihütte“.
- Auskunft/Anmeldung** Sandro Brägger, Tel. 079 214 16 40 (Anmeldung nur für Biker erforderlich, s. „Biker“)

Die Herbsttour wird nur bei guter Witterung durchgeführt.

Telefonische Auskunft über die Durchführung erteilt ab Samstag 28. August 12:00 Uhr, das Regio-Info Tel.-Nr. 1600 in der Rubrik „Clubs, Vereine“.

Achtung, kein Verschiebungsdatum.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf viele Teilnehmer!

Im Frühtau zu Berge

1. Im Frühtau zu Berge wir zieh´n, vallerä,
es grünen die Felder, die Höh´n, vallerä
Wir wandern ohne Sorgen
singend in den Morgen
noch ehe im Tale die Hähne kräh´n.
2. Ihr alten und hochweisen Leut´, vallerä,
ihr denkt wohl, wir wären nicht gescheit, vallerä!
Wer sollte aber singen,
wenn wir schon Grillen fingen
in dieser herrlichen Frühlingszeit.
3. Werft ab alle Sorgen und Müh´n, vallerä,
und wandert mit uns aus dem tal, vallerä!
Wir sind hinaus gegangen,
den Sonnenschein zu fangen,
kommt mit und versucht es doch selbst einmal.

Worte und Weise nach einem schwäbischen Volkslied



E. Langenegger

**Kapplerstrasse 13
9642 Ebnat-Kappel**

Tel. 071 993 16 33

Fax 071 993 36 50

chaeshuesli@bluewin.ch



HALDENGUT

★ Heineken

Getränke-Depot Ebnat Kappel

Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

Kleinkaliber-Volksschiessen

Auch in diesem Sommer findet wiederum das traditionelle Kleinkaliber-Volksschiessen im Schützenstand Dicken in Ebnat-Kappel statt. Auch wir „Skiclübler“ versuchen unser Glück!



Jedermann/-frau kann mitmachen! Es sind keine Schiessvorkenntnisse notwendig! Geschossen wird in 3-er Gruppen. **Die Kosten des "Gruppendoppels" werden von der Clubkasse übernommen. Die Schüsse bezahlt jedes Mitglied selber.**

Wir treffen uns am Donnerstag, 26. August 2010 ab 18.00 Uhr im Schiesstand!

Wer am vereinbarten Abend keine Zeit hat, kann an folgenden Tagen schiessen:

Donnerstag	26. August 2010	17.30 – 20.00 h
Freitag	27. August 2010	17.30 – 20.00 h
Samstag	28. August 2010	13.00 – 18.00 h
Sonntag	29. August 2010	9.00 – 16.00 h
Montag	30. August 2010	17.30 – 20.00 h

Nach dem „anstrengenden Teil“ bleibt uns sicherlich noch genügend Zeit in der gemütlichen Schützenstube auf unsere Resultate anzustossen!

Ich freue mich auf viele Skiclub-Schützen, und wünsche jetzt schon: Gut Schuss!

Gaby Bischof

Anmeldung an: Gaby Bischof, Ebnat-Kappel
Tel. 071 993 27 13
E-Mail g.m.bischof@thurweb.ch

Ich benötige folgende Angaben: Name, Vorname
Jahrgang
Adresse
Wunsch-Schiessabend

Landi

**Landw. Genossenschaft
9642 Ebnat-Kappel**

Futtermittel

Heu – Stroh

Haus und Garten

Volg-Weine – Getränke

Tankstelle

Heizöl

**Für weitere Auskünfte sind wir gerne bereit!
Telefon 071 993 16 66**

SOB-Stafette

Samstag, 18. September 2010



In diesem Jahr feiert die SOB das 100-jährige Jubiläum der Strecke Romanshorn – St.Gallen – Wattwil – Uznach. Es werden deshalb verschiedene Anlässe durchgeführt.

Am 18. September 2010 findet in Wattwil ein grosses Bahnhoffest statt, und für die sportlichen Bahnkunden/Innen sowie Anwohner/Innen organisiert die SOB eine Stafette.

Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern (zwei Läufer, ein Biker sowie ein Inliner). Die Stafette findet auf der Strecke Lichtensteig-Wattwil-Ebnat Kappel statt.

Seit 102 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
 - Fassadenbau
 - Isolationen
 - Reparaturen
 - Regionalvertretung
Cover Balkonverglasungen
- Prompt und zuverlässig

1908
-
2010



Roth
Bedachungen
Fassaden AG

Ebnat-Kappel / Nesslau

Tel. 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 51

www.roth-bedachungen.ch • info@roth-bedachungen.ch

Punkto Sicherheit ist bei uns jeder ein Sieger!



Daniel Bärtschi
Ihr Kundenberater!
079 254 20 62

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Ebnat-Kappel

Kapplerstrasse 26, 9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 64 44 · Fax 071 992 64 40

Die Bahn hofft auf viele sportliche Schüler, Jugendliche, Erwachsene und Familien, welche an der Stafette teilnehmen.

Wenn von euch Clubmitgliedern jemand Lust und Zeit hat, der kann bei mir (Brigitt Aerne, Telefon 071 993 31 73) das Anmeldeformular sowie den genauen Streckenbeschrieb anfordern.

Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2010.

Auf ein Startgeld wird verzichtet. Die ersten drei Rangierten gewinnen Reise-Checks im Wert von Fr. 100.–, 80.– und 60.–.

Alle Teilnehmer erhalten ein T-Shirt, Verpflegung und ein Kägifret.

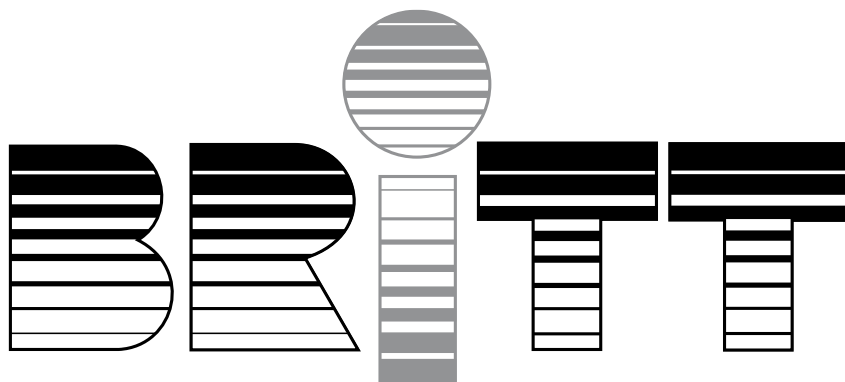
Es wäre schön, wenn sich die eine oder andere Gruppe entschliessen könnte, für den Skiclub Ebnet-Kappel an den Start zu gehen.

Brigitt Aerne



Jahresprogramm 2010

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Freitag–Sonntag 2.–4. Juli	Grümpelturnier	Ebnet-Kappel	Märtel Giger
Donnerstag 26. bis Montag 30. August	Kleinkaliber-Volksschiessen	Tanzboden	Gaby Bischof
Sonntag 29. August	Herbst-Tour Familienwanderung	Region Ebnet-Kappel	Sandro Brägger
Freitag 10. September	Ski-Post Nr. 4 Redaktionsschluss	Beiträge an	Brigitt Aerne
Samstag 23. Oktober	Hauptversammlung	Ebnet-Kappel	Thomas Nüesch
Freitag 12. November	Ski-Post Nr. 5 Redaktionsschluss	Beiträge an	Brigitt Aerne



SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
GEORG BRITT IDG. DIPL. SANITÄRINSTALLATEUR

STEINENBACHSTR. 1 9642 EBNAT-KAPPEL
TEL. 071 993 19 06 FAX 071 993 10 06



- **Ofenbau**
- **Cheminéebau**
- **Natursteinarbeiten**
- **Keramische Plattenbeläge**

GABRIEL OTT

Sonnhalden · 9607 Mosnang · Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39
Natel 079 439 06 89 · gabrielott@bluewin.ch

■ **EIGENE AUSSTELLUNG** ■ **BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG**

Besuch im Skimuseum Vaduz

Am 29. Mai 2010 traf sich eine muntere Schar von Skiclüblern beim Bahnhof Ebnat-Kappel zum Besuch des Skimuseums in Vaduz. Unser Ehrenmitglied und Jubilar Hans Bösch hat anlässlich seiner 60-jährigen Vereinszugehörigkeit an der letzten Hauptversammlung die Mitglieder zu einer Besichtigung dieses Museums eingeladen.

Die Fachkenntnisse, Begeisterung und das Engagement von Museumsführer Noldi Beck, machten den ca. 1 ½ stündigen Rundgang durch das Ski- und Wintersportmuseum zum Erlebnis. Lebendig erzählte er Geschichten und Episoden, welche Erinnerungen bei älteren Semestern weckte, für jüngere tat sich eine unbekannt

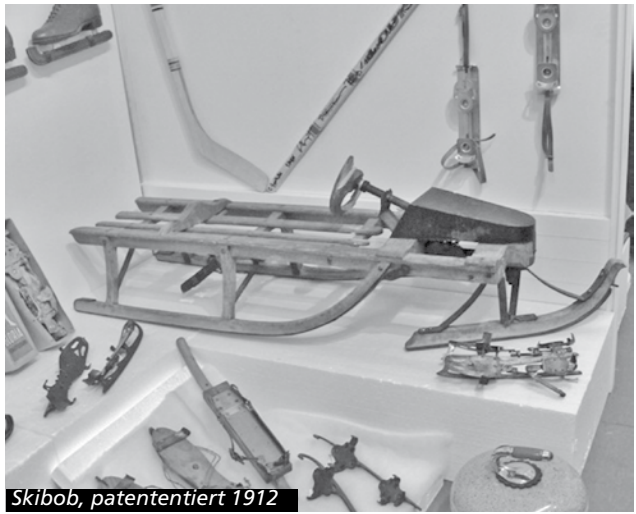


Unser Jubilar und "Sponsor" Hans Bösch.

Welt auf. Begonnen hat alles mit einer alten Kinder-Skibindung, Marke Tyrolia 57, die unbeachtet auf der Werkbank eines Ski-Servicemanns lag. Da diese alten Bindungen keiner mehr beachtete, kam bei Noldi Beck der Gedanke auf, alte Bindungen zu



Der Museumsbesucher findet Startnummern von international bekannten Skiasen, deren Medaillen sowie ihre auf Hochglanz polierten Pokale. Nach diesem interessanten Museumsrundgang wurde beim anschliessenden Apéro noch eifrig diskutiert und erwähnt, dass bereits schon Skier und Skibindungen zu sehen waren, welche



Skibob, patentiert 1912

man selber gefahren ist. Auch das eine oder andere Skischuhmodell war einigen noch in bester Erinnerung.

So fand ein interessanter und fröhlicher Nachmittag im Restaurant Post in Ebnat-Kappel seinen Abschluss.

Inserat im Januar 1950



Die Skiwerkstätte im Skigebiet
 offeriert Ihnen
Hikory- und Eschen-Ski
Bindungen, Stöcke, Felle, Wachse.
Für Kantenmontage und Reparaturen
 empfiehlt sich höflich
Hans Bösch
 Winterau, Ebnat

sammeln. Es blieb nicht bei den Skibindungen. Skier, Schlitten und alle nur erdenklichen zum Skisport gehörenden Utensilien kamen dazu. In



Eine muntere Schar Skiclübler beim Besuch des museums...

den letzten zehn Jahren hat Noldi Beck, ehemaliger Skirennfahrer, Skiinstruktor, Skiteser und Servicemann von Hanni Wenzel über 1000 Objekte zusammengetragen.

Während Jahren war er im internationalen Skizirkus zu Hause.

Die vielen Kontakte, die er während seiner

Aktivzeit knüpfen konnte, ermöglichten es ihm später, wertvolle Stücke

zu erwerben. Die Bandbreite der Ausstellungsstücke reicht vom Biegegerät aus den 20er Jahren, um Skispitzen zu formen, über Ski-Exemplare aus Liechtensteiner Fabrikation bis zum Tourensnowboard, das im Sommer als Wasserski benutzt werden kann. Eine Reihe von Skiern mit Bindungen dokumentiert die Entwicklung von Skibindungen über die Jahrzehnte hinweg. Ebenso kann man die neueste Version eines Skirennschuhs und eine heizbare Skijacke, getragen von den schweizerischen Betreuern der Rennfahrer an den Olympischen Winter-



Das beliebte,
feine Geschenk aus unserer Konditorei:

TOGGENBURGERLI



Filiale Ebnat Kappel
Kapperstrasse 40
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 90

Bäckerei-Konditorei



FORRER

Hauptgeschäft
Hofstrasse 4
9642 Ebnat Kappel
071 993 19 30

Filiale Wattwil
Bahnhofstrasse 4
9630 Wattwil
071 988 88 80

PEKA

- Anstreichpinsel
- Künstlerpinsel
- Rasierpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

Oeffnungszeiten Fabriklädeli:
Täglich jeweils
von 9 bis 12 Uhr



PEKA Pinselfabrik AG

Industriestrasse 41
Postfach 48
9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 992 05 05
Telefax 071 992 05 00
www.peka.ch/info@peka.ch



„Lieber Hans, nochmals ganz herzlichen Dank für deine Einladung ins Skimuseum, den gespendeten Apéro sowie die Getränkeunde im „Pöschtl!“

Wir wünschen dir weiterhin alles Gute, gute Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Skiclub.“

Brigitt Aerne

Ausrüstung von Ernst Forrer und Peter Diener, beide Wildhaus, zur Besteigung des Dhaulagiri. Erklärungen durch unseren Museumsführer Noldi Beck.



...sowie anschliessendem Apéro.





DIE GEPFLEGTE GASTSTÄTTE,
WO MAN SICH TRIFFT!

SEI ES IM WELLNESS
ODER RESTAURANT

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

HOTEL KAPPLERHOF
KAPPLERSTRASSE 111
9642 EBNAT-KAPPEL
TEL. 071 992 71 71

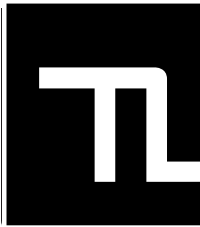
Delegiertenversammlung des OSSV auf dem Säntis am 5. Juni 2010

Die 90. Delegiertenversammlung des Ostschweizer Skiverbandes fand auf dem Säntis statt. Bei schönem Wetter, aber Nebel um den Gipfel, eben dem Hut. (da wird's Wetter gut). Weil sich kein Club für die Durchführung gemeldet hatte, organisierte der 1993 gegründete Sponsorenclub „Club Säntis“ den Anlass auf seinem Berg. Die Säntisbahn trug ihren Teil dazu bei, indem sie die Teilnehmer gratis auf den Säntis fahren liess. Weil die DV gerade auf dem Säntis war, nahm ich nochmals daran teil. Eigentlich wäre es Sache des Vorstandes, mit einer Delegation die Versammlung zu besuchen.

Nach der turbulenten DV des letzten Jahres, als fast der gesamte Vorstand zurückgetreten war, ist jetzt wieder Ruhe eingekehrt. Damals wurde, noch an der Versammlung der ehemalige Präsident Peter Bänziger gewählt, mit dem Auftrag, eine Task Force zu bilden, die einen neuen Vorstand suchen sollte. Dies ist gelungen, am 24. September wurde an einer ausserordentlichen DV in Wattwil ein neuer Vorstand vorgestellt mit Niklaus Feldmann als Präsident. Dieser nahm die Arbeit an die Hand. Die Wintersaison war allerdings vom alten, bereits zurückgetretenen Vorstand, wie an der letzten DV versprochen, zum grössten Teil bereits vorbereitet.



Ehrung des abgetretenen Vorstandes.



Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG **24 h Elektro-Service**

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV-Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

Telefon 071 993 16 16
Kapplerstrasse 71
9642 Ebnat-Kappel
elektro.naef@bluewin.ch



EASYSYS
www.easysys.ch

**OPTIMAL FÜR
KMU & VEREINE**

INTERNETBASIERTE BUSINESS-SOFTWARE

ORTS- UND TAGESZEITUNABHÄNGIGE ZUGRIFFMÖGLICHKEIT



Adress-/Kontaktverwaltung



Projektverwaltung



Kalender



Zeit-/Leistungserfassung



Kommunikation (SMS/Newsletter)



Wiki-Wissensmanagement



swiss made
software



Dokumentenablage



Auftragsverwaltung
(Offerte-, Rechnungs- und Mahnwesen)



Artikel-/Lagerverwaltung



Aufgabenverwaltung



Textverarbeitung



Webmail

IBROWS
WEB APPLICATION SOLUTIONS

IBROWS GmbH
Reinulfweg 1
P.O. Box 353
CH-9630 Wattwil

Phone: +41 (0) 71 995 09 31
info@ibrows.ch
www.ibrows.ch



Simon Ammann

Der OSSV ist nach wie vor auf gute Sponsoren angewiesen. Die Mitgliederbeiträge folgen erst an vierter Stelle der Einnahmen. Einen grossen Beitrag leistet auch der „Club Säntis“ der am Schluss der Versammlung einen Check von Fr. 30'000.– überreichte. Vom Golfturnier kamen weitere 17'000 Franken dazu. Herzlichen Dank!

Das Jahresprogramm ist unter Dach und Fach, es fehlen aber noch Langlauf-Trainer. Für den Finalabend, am Schluss der Saison wird noch ein Veranstalter gesucht. Der Anlass müsse ja nicht immer noch grösser und aufwändiger gestaltet werden.

Nach der Pause folgten die Ehrungen. Zuerst erhielten die Veranstalter

Zu Beginn der Versammlung konnte der Präsident Simon Ammann begrüssen, der mit seinen zwei Olympia-Doppelsiegen und weiteren Siegen der erfolgreichste Skispringer ist.

Der Reihe nach stellten sich die neuen Trainer und Ressortchefs vor und berichteten über ihre Aufgaben. Gute Arbeit hatten auch die Verantwortlichen für die Berichterstattung geleistet. Für Werbung und Entwicklung ist eine gute Präsenz in der Presse wichtig, mit 487 Artikeln in verschiedenen Zeitungen war dies erfüllt. Die Jahresberichte wurden mit dem Dank, auch an die Vorgänger in der OSSV-Leitung, genehmigt. Die Rechnung zeigt eine gute Finanzlage, sie schliesst mit einem Gewinn von ca. 6'000 Franken ab.



Marianne Abderhalden

Ökologisch.

Weil uns die Zukunft der Umwelt am Herzen liegt.



Verkaufsladen-Öffnungszeiten

Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr



Oeko



Ehrung im OSSV-Dekor, Guido Landert.

von Anlässen ihre Anerkennungen. Verdienstnadeln für besonders verdiente Mitglieder hatte es diesmal keine (angemeldet). Die Clubs sollten Mitglieder, die für den Club und den Skisport grosses geleistet haben bitte melden.

Bei den Ehrungen für die Athleten war das Toggenburg wieder gut vertreten. Zuerst wurde Guido Landert aus Ebnat-Kappel anlässlich seines Rücktritts geehrt. Er war lange Zeit, schon im der JO, im Skispringen und im der Nordischen Kombination tätig. Marianne Abderhalden wurde für ihre Resultate im Alpin-Bereich geehrt, so für ihren ersten Weltcup-Sieg, den sie für sie selber überraschend gewonnen hatte. Nach weiteren Sportlerehrungen dann der Höhepunkt, die Ehrung von Simon Ammann. Unter stehendem Applaus der Versammlung betrat er die Bühne. Kein Regionalverband hat unter seinen Mitgliedern einen derart erfolgreichen Athleten. Mit seinem zweiten Olympia-Doppelsieg, dem Weltcupsieg im Springen und als Skiflug-Weltmeister ist er der erfolgreichste Skispringer der Welt.

Nach der Versammlung wurde in der grossen Aussichtshalle der Apéro serviert. Der Nebel, der am Mittag noch um den Gipfel strich, hatte sich gehoben, so konnte man noch eine schöne Aussicht wenigstens in die nähere Umgebung geniessen. Für die Teilnehmer, die nicht am Abendprogramm teilnahmen, fuhr um 19 Uhr die Bahn zur Schwägälp.

Fritz Abderhalden

lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,
Ebnaterstrasse 14
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen
Projektierungen
Stark- + Schwachstromanlagen
Service- + Reparaturdienst


Annahmestelle
Ebnat-Kappel

Wir reinigen
Textilien jeder Art,
Teppiche und Leder!
071 993 18 42



Der Joker
für
Jedermann!

Angebote zu attraktiven Preisen!

Polstergruppen: die neusten Modelle (pflegleichten Stoffe)
Betten/Schränke: grosse Auswahl für Jung und Alt
Matratzen: alle Grössen ab Lager (Roviva, Tempur etc.)
Bauernmöbel: zeitlos, schön, massiv aus Tannenholz
Büromöbel/Stühle – Badezimmermöbel – Tische – Stühle
Fernsehmöbel – TV-Sessel – Wohnmöbel – Garderoben etc.

Möbelladen Krummenau

Hauptstrasse (beim Kraftwerk) 9643 Krummenau
Telefon 071 993 90 56 Fax 071 993 19 41
www.moebelladen.ch fhagmann@moebelladen.ch

Beratung und Verkauf: Fritz Hagmann

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 13.30–18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung 079 438 95 40



600 m²
Verkaufsfläche

Spenden 2009/10

Bauer Maya		Hüppi Erika & Josef	Jona
Beck Urs	Benken SG	Iten Jacques	Winterthur
Berta Marcel	Ebnat-Kappel	Kauf Oliver	Ebnat-Kappel
Berweger Manuela	Ebnat-Kappel	Klingler Ernst	Ebnat-Kappel
Bischof Martin	Ebnat-Kappel	Kolp Arnold	Dübendorf
Bischof-Bosshard Angela	Jona	Krämer René	Jona
Bischof Gaby	Ebnat-Kappel	Linder Martin	Ebnat-Kappel
Bollhalder Paul	Herisau	Looser Hans	Ebnat-Kappel
Bösch Hans	Ebnat-Kappel	Looser Jakob	Ebnat-Kappel
Bösch Heini	Ebnat-Kappel	Looser Hans & Paula	Ebnat-Kappel
Bösch Hugo	Ebnat-Kappel	Lüthi Hansruedi	Ebnat-Kappel
Bösch Christian	Ebnat-Kappel	Meier Werner	Ebnat-Kappel
Broder Rossi Silvia	Jona	Mörgeli Thomas & Irene	Stäfa
Brogli Monika & René	Ebnat-Kappel	Nüesch-Wäger Lilian	Ebnat-Kappel
Brunner Michael	Ebnat-Kappel	Nüssli Christoph	Jona
Brunner Lotti	Ebnat-Kappel	Nüssli Heinz	Jona
Brunner Ruth	Wattwil	Nüssli Michael	Tann
Brunner Jürg	Ebnat-Kappel	Nüssli Gabriela	Tann
Brunner Daniel	Ebnat-Kappel	Nüssli-Boder Esther	Jona
Brunner Jessica	Ebnat-Kappel	Pedrett Esther	Ebnat-Kappel
Brunner Emil	Wattwil	Reiser Josef	Konau
Brunner Jürg	Wattwil	Rohrer Urs	Ebnat-Kappel
Brunnschweiler Maria & Urs	Ebnat-Kappel	Rufer Christian	Ebnat-Kappel
Eggimann Hansueli	Ebnat-Kappel	Scheiwiller Werner	Ebnat-Kappel
Epprecht Fredi	Herisau	Scherrer Rolf	Uster
Fitzi Hans	Ebnat-Kappel	Schlegel Rolf	Aarau
Freitag Jupp	Ebnat-Kappel	Schwabe Christoph	Ebnat-Kappel
Ghirlanda Rony	Elgg	Seliner Anni	Ebnat-Kappel
Giger Martin & Esther	Ebnat-Kappel	Speck Edith	Kirchberg
Giger Primus & Ursi	Mühlrüti	Thoma Sylvia	Stäfa
Grob Hans Peter	Wangen SZ	Thöni Emil	Wattwil
Hartmann Jakob	Jona	Tinner Urs	Ebnat-Kappel
Heeb Franz	Romanshorn	Untersander Michael	Lindau
Hofer Rolf	Ebnat-Kappel	Walleser Paul	Ebnat-Kappel
Hollenstein Doris & Roman	Ebnat-Kappel	Wälte Bernhard	Ebnat-Kappel

Stäheli Früchte und Gemüsehandel, Ebnat-Kappel: Naturalspende



Sport verbindet

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

www.bankthur.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Thur



Das Fachgeschäft in Ebnat-Kappel

**Papeterie
Buchhandlung
Druckerei**

**Christian Haab
Ebnaterstrasse 50
9642 Ebnat-Kappel**

haab

**Telefon + Telefax
071 993 17 41**

Der Frühling kam am 17. März

Ganz plötzlich war es Frühling. Der März hatte zwei sehr verschiedene Hälften, die erste noch voll Winter, wie so oft, die zweite Frühling. Eine Gesamtspanne von -14° bis 20° . Im März wird es wärmer, aber diesmal gab es Mitte Monat einen scharfen Knick. Am 16. noch 8 cm Schnee, am 17. noch -7° , am Nachmittag schon 10° und am 18. -1 und 15° . Am 19. der Schnee weg, letztes Skifahren am 20. Ich notiere jeweils (erst seit 2003 täglich) die tiefste und höchste Temperatur. Der Durchschnitt daraus ergab vom 1.–16. März minus 1.6° , ca 5° unter und vom 17.–31. März $8,5^{\circ}$, 10° mehr, ca 5° über dem Mittel des ganzen Monats mit $3,5^{\circ}$, was dann wieder ziemlich normal ist.

Und der Winter?

Der war eigentlich ziemlich normal. – aber da krieg ich Ärger. Es wurde ja immer von diesem kalten Januar gesprochen. Er war etwas kälter, aber im normalen Rahmen, hatte aber viel Hochnebel oder sonst trübes Wetter und viel Bise, aber kein Tauwetter, was ihn so kalt und ungemütlich erscheinen liess. Es fehlten die sonnigen Wintertage und schönen Wochenenden. Trotz gutem Schnee war es oft einfach nicht „anmächlich“ zum Skifahren. Für die Talabfahrt hatte es ohnehin bis Ende Januar zu wenig Schnee.

Im Ablauf glich der Winter stark dem vom letzten Jahr, der Januar hatte sogar den genau gleichen Durchschnitt von $-1,9^{\circ}$, 0.9° unter dem Mittel von 1901–60 und $1,4^{\circ}$ von 1960–90, mit dem seit ein paar Jahren gerechnet wird und das schon ca ein halbes Grad „Klimaerwärmung“ enthält.

Am 30. November gab es etwas Schnee für ein paar Tage, Am 19. Dezember schneite es bei $8-10^{\circ}$ (!) unter Null 15 cm, im Unterland wurde es in der Nacht darauf klar, es war wohl die kälteste Nacht des Winters, in Basel -15° . Bei uns hatte es noch Gewölk bis am Morgen, es hatte auch -15° , wäre die Nacht klar gewesen, hätte es glatt -20° gehabt. Das Weihnachtstauwetter kam pünktlich mit etwas Regen am 23. und 25, am 29. war der Schnee weg und 52 mm Regen vom 29. Dezember bis 1. Januar 2010 bis auf 1700 m.

Am 2. Januar wieder 5 cm Schnee und dann der „so kalte“ Januar. Es stimmte insofern, als es vom 1. Januar bis 25. Februar jede Nacht Minusgrade gab. Im Januar gab es 15, im Februar 9 Eistage. (ganzer Tag unter null Grad) Es war aber nie sehr kalt, ein paar mal etwas unter -10 , nur einmal -14° . Wir wären ja schon manchen Winter froh gewesen, bei schönem Schnee so lange bei mässiger Kälte kein Tauwetter zu haben, wenn es den Schnee verregnete. Es reichte den ganzen Monat nicht für Eis auf der Thur, da braucht es schon einige Tage unter -15° . Erst im Februar, als es von 11.–13. nochmals Nächte mit -10° bis -16° und tagsüber -3° bis -5° war, gab es kurz ein paar kleine Eisflächen. Wirklich stark vereist war

Gemeinsam wachsen.



Kapplerstrasse 10, 9642 Ebnet Kappel
Telefon +41 (0)71 993 26 26, www.sgkb.ch

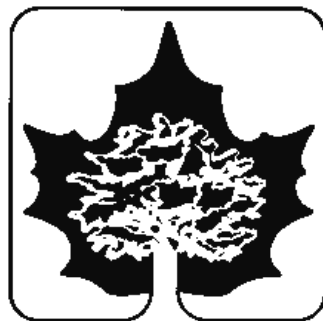


**St.Galler
Kantonalbank**

HEINRICH ROTH

Parkholzhauserei

- **Baumpflege**
- **Spez. Fällarbeiten**
- **Sträucherpflege**
- **Hecken schneiden**
- **Häckseldienst**
- **Wurzelstock-Entfernung**
- **Finnenkerzen**



9655 Stein

Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen

Natel 079 697 65 70

die Thur in einer 5-wöchigen Kälteperiode vom 13. Dezember 2001 bis 16. Januar 2002, trotz einem Unterbruch mit 70 mm Regen am 29./30. Dezember. Es war einiges kälter als in diesem Winter: *Ebnat-Kappel im Januar 2010* -3.4° , *Dez./Jan. 2001/02* -6.6° , nur kümmert sich das Wetter nicht um unsere Monateinteilung. Aber da war es Anfang Dezember warm und der schöne sonnige Winter Ende Januar vorbei. Was da in den Wetterberichten, besser gesagt Plaudereien gesagt wird, ist manchmal reichlich komisch. Es sei ja sooo kalt, der kälteste Januar seit 23 Jahren, mit $-1,9^{\circ}$. Der Januar 2006 hatte $-2,2^{\circ}$ (siehe Grafik unten).

Heute hat eben die Effekthascherei auch im Wetterbericht Einzug gehalten. Wenn da mitten im Winter gesagt wird, es werde bitter kalt, bis -5° , so ist das nur noch lächerlich. In diesen 23 Jahren war der Januar 18 mal wärmer als das Mittel. 1987 war er wirklich kalt $-4,3^{\circ}$, 1985 $-5,1^{\circ}$. *Hier gab es da vom 5.-18. Januar 1985 täglich -13° bis -26° davon 9 mit -20° oder mehr, und 5 Tage mit maximal -10 bis -12 Grad. (Rekord Februar. 1956 $-11,2^{\circ}$)*

Wenn Fuhrhalter Ueli Giezendanner sagt es sei gar nicht wärmer geworden, sondern kälter, reicht sein Gedächtnis eben nur bis 2007, als der Januar $4,5^{\circ}$ warm war, wie normal der März, da durfte es schon wieder mal kälter werden, Gar vom schneereichen Januar wurde geredet bei Wetterfeen und -Fröschen, dabei war er sehr trocken. Am 2. schneite es 5 cm, die sich dank der Minus-temperaturen gut hielten und so jede Woche gab es etwa 2-5 cm Neuschnee, dass es wieder schön weiss war und man den Eindruck hatte, es sei Winter. Das mit dem schneereichen Winter war wohl eher in der Breite gemeint. Der wenige Schnee fiel oft bis ins Mittelland, Aber gerade bei diesen kleinen Schneefällen auf kalten Boden bilden sich die gefährlichen Eisfilme auf den Strassen, die zu grossen Problemen führen. Aber man kann ja die Strenge des Winters nicht einfach nach Salzverbrauch und Blechschäden messen.

Erst Ende Januar gab es einige Tage mit Schneefall,, aber kurz mal 35 cm Schneehöhe ist ja auch nicht viel. Der letzte „schöne Winter“ 2006 hatte vom 25. November bis 31. März durchgehend 127 Tage Schnee im Tal, bis 60 cm, Der letzte hatte zwischen 30. November und 19. März 103 Tage, mit Unterbrechungen. Das ist allerdings auch noch recht lange.

Am Schluss des Winters sagte sogar eine, wir hätten einen extrem (!) kalten Winter gehabt. Extreme gab es nur im März, aber davon sagte niemand etwas.

Fritz Abderhalden

Wintertemperaturen im Vergleich zum Mittelwert. Angaben Zürich

Periode	Dezember	Januar	Februar	Winter	März
2005/06	-0.4	-2.2	0	-0.87	3.1
2009/10	1.1	-1.9	0.9	0.03	4.6
Mittel 1901/60	0.0	-1	0.2	-0.27	3.9
Mittel 1961/90	0.6	-0.5	0.9	0.37	4.2



BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

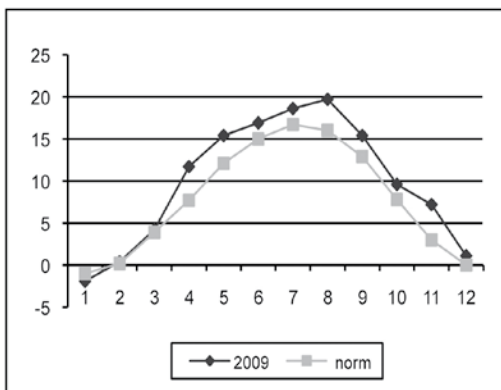
**Nutzen Sie unsere Leistungen!
Nehmen Sie Kontakt auf!**

**soda
Club** **Cool-Vertretung**

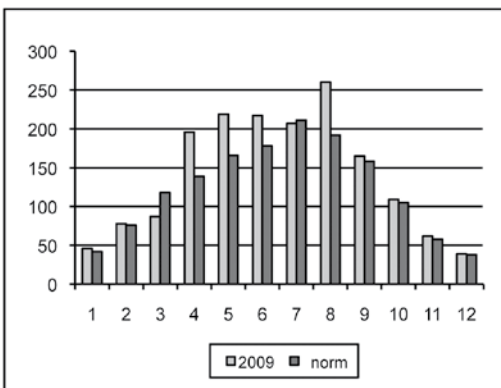
roth gerüste
wenn Schönes entsteht

Das Wetter 2009 in Zürich

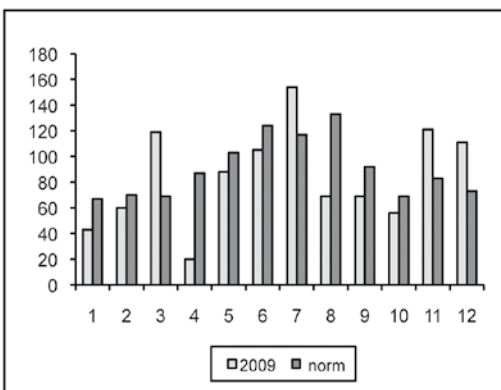
Temperatur	2009	norm	Abw.
Januar	-1.9	-1.0	-0.9
Februar	0.4	0.2	0.2
März	4.2	3.9	0.3
April	11.7	7.7	4.0
Mai	15.4	12.1	3.3
Juni	16.9	15.0	1.9
Juli	18.6	16.7	1.9
August	19.7	16.0	3.7
September	15.4	12.9	2.5
Oktober	9.6	7.8	1.8
November	7.2	3.0	4.2
Dezember	1.1	0.0	1.1
Jahr. Durchschnitt	9.89	7.86	2.03



Sonnenstunden	2009	norm	Abw.
Januar	46	42	4
Februar	78	76	2
März	87	118	-31
April	196	139	57
Mai	219	166	53
Juni	217	178	39
Juli	207	211	-4
August	260	192	68
September	165	158	7
Oktober	109	105	4
November	62	58	4
Dezember	39	38	1
Gesamt	1685	1481	204



Niederschlag	2009	norm	Abw.
Januar	43	67	-24
Februar	60	70	-10
März	119	69	50
April	20	87	-67
Mai	88	103	-15
Juni	105	124	-19
Juli	154	117	37
August	69	133	-64
September	69	92	-23
Oktober	56	69	-13
November	121	83	38
Dezember	111	73	38
Gesamt	1015	1087	-72



Die letzte Seite

Susanne Forrer

Adressänderung

Walter und Elisabeth Schweizer, Grundstrasse 42, 8320 Fehraltorf ZH



einladung

zu unserer hochzeit

Magdalena Basinska
& Peter Langenegger

trauung

Unsere zivile Trauung findet am Freitag, 3. September 2010 um 16:00 Uhr im Gemeindehaus auf dem Hemberg und die kirchliche am Samstag, 4. September um 15:00 Uhr in der „Prediger-Kirche“ in Rottweil statt.

apérotime

Zum anschliessenden Apéro auf dem Hemberg und / oder Rottweil laden wir Euch / Dich ganz herzlich ein.

unser zuhause

Magdalena Basinska & Peter Langenegger
Hummelbergstrasse 42
CH-8645 Jona

"Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen von Skiclubmitgliedern auf dem Hemberg zum Spalierstehen unseres ehemaligen Präsidenten."